

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MHYB11	Freilandübungen Gewässerökologie	Prof. Berendonk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die biologische Struktur und Funktion limnischer Ökosysteme sowie das Antwortverhalten von Populationen und Lebensgemeinschaften gegenüber bottom-up (Ressourcen) und top-down (Prädation) wirkenden Steuergrößen am Beispiel eines Systemvergleichs von Gewässerökosystemen im Zusammenhang kennen. Spezielles Augenmerk wird auf die komplexe und integrierte Betrachtung aller ökologischen Ebenen (abiotische Faktoren, molekulare, organismische, Populations- und Ökosystemsystemebene) gelegt. In Feld- und Laborübungen vertiefen die Studierenden ihre methodischen und analytischen Kenntnisse.	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung und 3 SWS Übungen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden anwendungsbereite Kenntnisse der aquatischen Ökologie, insbesondere zur Struktur und Funktion von Gewässerökosystemen sowie methodische Fertigkeiten zur betreuten und eigenständigen Arbeit im Freiland und Labor sowie eigenständiger Analyse und Interpretation der gewonnenen Messdaten.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 36 Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Hydrobiologie, dessen Wahlmodus gem. § 27 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Master-Studienganges Hydrobiologie bestimmt ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Belegarbeit im Umfang von 40 Stunden und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	